

# Bundestagswahl 2013

Der Bundestag wird alle 4 Jahren wieder gewählt von den Bürgern in den Wahlkreisen, wo die dann den Wahlkreiskandidaten/in wählen, der/die dann als Direktmandat in den Bundestag einzieht. In Deutschland gibt es 299 Wahlkreise und in dem Bundestag 598 Sitze.

Man kann erst **ab 18 Jahre** den Bundestag wählen und muss ein deutscher Staatsbürger sein und einen deutschen Pass haben, sonst kann man nicht wählen. Wenn man wählen geht, kriegt man einen Wahlschein, dass man wählen darf und in welchen Wahlbezirk man gehen muss. Der Wahlbezirk ist, wo man wohnt in der Nähe, wählen tut man z.B. in einer Schule (Wahllokal).

Wenn man im Wahllokal ist, muss man in einen bestimmten Raum gehen. Wenn man in dem Raum ist, sitzen auf beiden Seiten Wahlhelfer und in der Mitte ganz hinten auf einem Tisch steht die Wahlkabine.

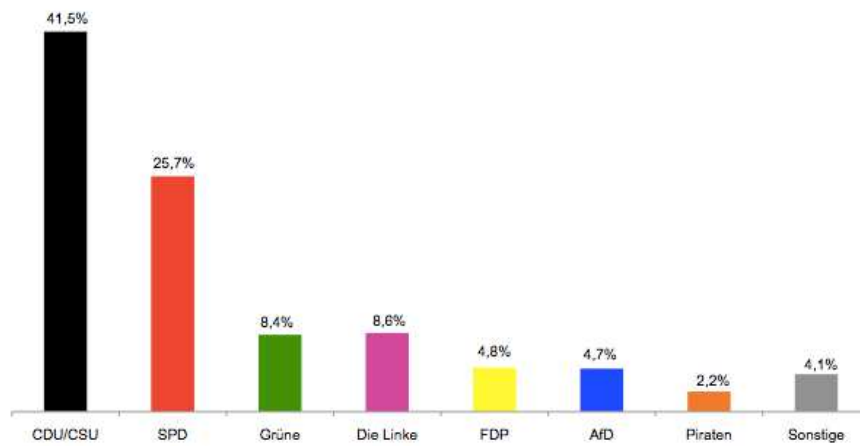
Aber zuerst muss man den Wahlzettel holen, der Zettel liegt auf der rechten Seite bei dem Wahlhelfer. Wenn man auf der rechten Seite ist, muss man als erstes die Wahlbescheinigung und den Personalausweis den Wahlhelfern zeigen. Wenn man das gemacht hat, kriegt man von einem Wahlhelfer den Wahlzettel. Wenn man das hat, muss man zur Wahlkabine gehen. Wenn man hinter der Wahlkabine ist, muss man als erstes beachten, dass man zwei Stimmen hat, die erste Stimme ist für den Wahlkreiskandidat, der in dem Wahlkreis kandidiert und die zweite Stimme ist für die Partei, die man wählt. Wenn man das gemacht hat muss man den Zettel einmal knicken, dann zur der linken Seite, wo die anderen Wahlhelfer sitzen hingehen und den Zettel abgeben.

Die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag fand am 22. September 2013 statt. Am selben Tag wurde auch die Landtagswahl in Hessen durchgeführt.

Die Freie Demokratische Partei ist erstmals seit 1949 nicht mehr im Parlament vertreten; damit hat der 18. Bundestag nur noch vier Fraktionen. Ein Rekordhoch gab es bei den Stimmen, die bei der Sitzverteilung nicht berücksichtigt wurden. Der Trend der zurückgehenden Wahlbeteiligung hat sich hingegen nicht fortgesetzt.

Die stärkste Fraktion wurde die CDU/CSU. In größerem Abstand folgt die SPD, die nach den großen Verlusten im Jahr 2009 nur leicht hinzugewinnen konnte. Stimmen verloren haben hingegen Linke und Grüne. Am 22. Oktober, einen Monat nach der

Wahl, wird sich der neue Bundestag konstituieren. Bis zum Zustandekommen einer neuen Koalition bleibt die alte Bundesregierung unter Angela Merkel weiterhin im Amt.



**Christian Ullrich**